

Abdichtung unter extensiver Dachbegrünung

Material: **Enkopur** / Polyflexvlies

Farbtöne: silbergrau / schwarz

Nutzschicht: extensive Dachbegrünung

Vorbemerkungen: Den Ausführungen der Sanierungsarbeiten mit **Enkopur** liegt die entsprechende Verarbeitungsanleitung der Fa. Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.

Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten ist der Untergrund vom ausführenden Unternehmen sorgfältig auf Eignung für das vorgesehene Abdichtungssystem zu prüfen. Wir empfehlen, eventuell vorhandene Altanstriche oder -beläge zu entfernen, da deren Verträglichkeit mit unserem Abdichtungssystem nicht gewährleistet werden kann.

Die Oberfläche des abzudichtenden Untergrundes muss vor der Grundierung und vor dem Aufbringen des Enkopur 100 % trocken sein, sonst könnten sich Haftungsprobleme ergeben!

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag: _____

für: Projekt / BV: _____

Bauherr: _____

Sonstiges:

Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung der Sanierungsmöglichkeiten mit dem vorliegenden System. Für das betreffende Bauvorhaben müssen jeweils die passenden Positionen herausgesucht und gemäß den örtlichen Erfordernissen ggf. modifiziert und ergänzt werden.



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
1	m ²	<p><u>Vorbereitungsarbeiten</u> Reinigen des Untergrundes von allen Verunreinigungen, ggf. trocknen lassen. Schutt verladen und vorschriftsmäßig entsorgen.</p>	€	€
<u>Abdichtung (Pos. 2-5)</u>				
2	m ²	<p><u>Voranstrich</u> Aufbringen von Universal Voranstrich 933 oder Universal Primer 2K auf die gereinigte Oberfläche. Verarbeitung mit der Lammfellrolle. Verbrauch Universal VA 933: 100 – 200 g/m² Verbrauch Universal Primer 2K: ca.100-200 g/m²</p>	€	€
<p>Für Untergründe aus Polyolefinen (FPO) muss Voranstrich P-O verwendet werden, für Untergründe aus glasierten keramischen Fliesen muss Enke Glasprimer verwendet werden. Vorherige Haftungsprüfung wird empfohlen.</p>				
3	m	<p><u>Aufgehende Bauteile (Wandanschlüsse etc.)</u> Vollflächiges Abstreichen der Anschlüsse mit Enkopur, Farbe: silbergrau/schwarz und Hochführen der Enke-Polyflexvlies-Bewehrung sowie faltenfreies Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Vliesüberdeckungen (mind.15 cm) sind in die Enkopur - Abdichtungsmasse öffnungsfrei einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Anschlusshöhe/Abwicklung:.....cm Verbrauch ca. 450 g/m² je 10 cm Abwicklung für beide Striche.</p>	€	€
4	St.	<p><u>z.B. Geländerpfosten etc.</u> Aufbringen eines Striches Enkopur und Einlegen der Enke-Polyflexvlies-Manschette (Überdeckung mind. 15 cm) in die nasse Abdichtungsmasse. Der Deckstrich wird direkt mit aufgebracht. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch ca. 450 g/m² je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche. Bei Rundprofilen: d=cm Bei Rechteckprofilen:...../.....cm</p>	€	€

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
5	m ²	<p><u>Flexible, rißüberbrückende Flächenabdichtung</u> Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Enkopur- Abdichtung Farbton: silbergrau/schwarz. Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen, wobei in den ersten vollflächigen Strich eine Enke-Polyvliesflex- Bewehrung (1,00 m breit) mit 15 cm Überdeckung eingelegt wird. Die Überdeckungen sind öffnungsfrei in die Abdichtungsmasse einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle.</p> <p>Verbrauch: mindestens 4,5 kg/m² für beide Striche. 1,15 m/m² Enke-Polyflexvlies (Überlappung)</p>	€	€
6	m ²	<p><u>Trenn- und Schutzvlies</u> Auflegen einer geeigneten Trenn- und Schutzmatte. mind. 300 g/m² Flächengewicht Aufbringen nur auf die völlig ausgehärtete Enkopur - Abdichtung.</p>	€	€

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung.

Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlages ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Juni 2016

**ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel:0211/304074,
 Fax: 0211/393718**

e-mail: info@enke-werk.de

Internet: www.enke-werk.de